

Vorzeitige Fertigstellung des ersten Bauabschnitts mit 143 Wohnungen im Projekt „Elisabethentor“ in Wiesbaden

- *Insgesamt realisieren Instone Real Estate und die Unternehmensegruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt 13 Mehrfamilienhäuser mit 248 zum Teil geförderten Wohnungen*
- *Bauvorhaben mit hervorragender Infrastruktur im neu entstehenden Wohngebiet „Lange Seegewann“ in ruhiger Lage in Wiesbaden-Delkenheim*
- *Hoher energetischer Standard ergänzt durch Fernwärme und eine 130 Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlage, die Mieterstrom zur Verfügung stellt*
- *Gesamtfertigstellung des Projekts bis Mitte 2025*
- *Bezug der Wohnungen im ersten Bauabschnitt bereits zum 01.12.2024 möglich*

Essen/Wiesbaden, 27. November 2024: Im neuen Quartier „Elisabethentor“ im neu entstehenden Wohngebiet „Lange Seegewann“ in Wiesbaden-Delkenheim wurde der erste Bauabschnitt mit 143 modernen Wohnungen erfolgreich fertiggestellt – rund ein halbes Jahr früher als ursprünglich geplant. Instone Real Estate und die Unternehmensegruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) realisieren hier insgesamt 248 Wohnungen – davon sind 58 Wohnungen gefördert sowie 40 seniorengerecht – und eine Kindertagesstätte mit 98 Plätzen. Die NHW hatte das Projekt im November 2020 schlüsselfertig von Instone erworben. Bis Mitte 2025 wird das gesamte Quartier fertiggestellt sein. Der Vermietungsstart des ersten Bauabschnitts ist bereits erfolgt. Die Wohnungen können bereits zum 01.12.2024 bezogen werden.

Sascha Querbach, Niederlassungsleiter Rhein-Main der Instone Real Estate Development GmbH, erklärt: „Mit dem ‚Elisabethentor‘ schaffen wir nicht nur dringend benötigten Wohnraum, sondern setzen auch auf ein ganzheitliches Konzept, das sowohl ökologische als auch soziale Aspekte vereint. Die energieeffiziente Bauweise und das nachhaltige Energiekonzept senken die Wohnkosten und bieten ein zukunftsfähiges Zuhause. Gleichzeitig schaffen wir eine familienfreundliche Infrastruktur und stellen sicher, dass das Quartier Wohnraum für

unterschiedlichste Haushalte und Bedürfnisse – für die Gemeinschaft – bietet.“ Querbach weiter: „Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der NHW und aller am Bau sowie der Planung Beteiligten konnten wir den ersten Bauabschnitt bereits vorzeitig übergeben.“

Die Wohnungen im Quartier Elisabethentor sind barrierearm gestaltet und richten sich an diverse Haushaltsgrößen – von Singles und Paaren bis hin zu Familien mit bis zu fünf Personen. Alle Wohnungen verfügen über Balkon, Terrasse oder Dachterrasse, bei den erdgeschossigen Wohnungen gibt es zusätzlich eigene Gartenflächen. Die Mietpreise liegen bei 6,80 Euro/m² für die geförderten Wohnungen und bei durchschnittlich 16,85 Euro/m² für frei finanzierte Einheiten. Die sechszügige Kindertagesstätte mit 98 Plätzen, die von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. betrieben wird, schafft einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung junger Familien. Ergänzt wird das Angebot im Quartier durch zwei Tiefgaragen mit 337 Stellplätzen, darunter fast 20 mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, sowie 541 Fahrradstellplätze.

Der Effizienzhaus-55-Standard und die Fernwärmeanlage, die größtenteils mit CO₂-neutralem Biomethan betrieben wird, sorgen für niedrige Energiekosten und eine nachhaltige Wohnqualität. Darüber hinaus ergänzt eine Photovoltaik-Anlage mit 130 Kilowatt-Peak das Energiekonzept. Den erzeugten Strom können die Mieter in Form von Mieterstrom nutzen. Den nicht am Standort vermarkteten Strom speist die Süwag als Betreiber in das Netz der öffentlichen Versorgung ein.

Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der Nassauischen Heimstätte | Wohnstadt, fügt hinzu: „Das Projekt setzt ein wichtiges Zeichen für den dringend benötigten und nachhaltigen Wohnungsbau in Hessen. Es ist unser Anliegen, Wohnraum zu schaffen, der auf Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität setzt. Das Quartier in Delkenheim zeigt, wie nachhaltiges Bauen und sozial gerechter Wohnungsbau Hand in Hand gehen können. Ebenso freuen wir uns sehr darüber, dass das Land Hessen das ‚Elisabethentor‘ mit einem Darlehen über rund 7,1 Millionen Euro sowie einem Finanzierungszuschuss von rund 2,1 Millionen Euro fördert.“

Das Quartier „Elisabethentor“ liegt am südwestlichen Ortsrand von Wiesbaden-Delkenheim und bietet eine ideale Verkehrsanbindung, eine umfassende Nahversorgung, medizinische Einrichtungen, Kindergärten und Schulen sowie ein breites Angebot an Kultur- und



Freizeitmöglichkeiten. Delkenheim selbst befindet sich im Osten von Wiesbaden, direkt an der Grenze zum Main-Taunus-Kreis. Die Nähe zu den Autobahnen A66 und A3 sowie eine Bushaltestelle direkt im Quartier gewährleisten eine optimale Erreichbarkeit.

Über Instone Real Estate

Instone Real Estate ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten Instone Group und somit einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen offenen Dialog setzen wir zukunftsweisende Ideen um, die den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Um unserer Leidenschaft und unserem Anspruch an Qualität zu entsprechen, fokussieren wir uns dabei besonders auf die entstehenden Gemeinschaften vor Ort, die bestehenden Nachbarschaften und den Mehrwert, den wir für alle gemeinsam gestalten können. So realisieren wir nachhaltige Werte und Lebensräume, die ökologische und soziale Maßstäbe setzen und übernehmen Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswertem Wohnraum. www.instone.de

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk



Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de

Pressekontakt:

Instone Real Estate

Franziska Jenkel
Chausseestr. 111, 10115 Berlin
Tel. +49 (0)30/6109102-36
E-Mail: presse@instone.de

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Jens Duffner (Pressesprecher)
Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main
T: 069 678674-1321
E-Mail: jens.duffner@naheimst.de
www.naheimst.de